

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 10: **2. Sonderheft "Stahlbau in der Schweiz"**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 4, 1970

Concours de projets pour la Station fédérale de recherches agronomiques de Changins sur Nyon (acht prämierte Entwürfe werden ausführlich illustriert und vier angekauft mit dem Lageplan wiedergegeben) . . . . .	55
Les congrès, Information SIA, Informations diverses . . . . .	74

## Wettbewerbe

**Sport- und Schulanlagen in Zollikofen/BE.** Der Gemeinde-rat eröffnet ein Wettbewerbsverfahren in Form a) eines Projektwettbewerbes für ein Hallenbad, b) eines Ideenwettbewerbes für Freibadanlage, Kunsteisbahn, Primarschulanlage mit Schulsportanlagen, Sportanlagen, Zivilschutzbauten. *Teilnahmeberechtigt* sind Architekten, die im Amtsbezirk Bern seit 1. Februar 1969 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Zudem werden fünf auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind die Architekten H. Burgherr, Lenzburg, N. Hans, Bolligen, V. Muzzolini, Bern, und als Ortsplaner Ing. H. Stephan, Kloten. *Ersatzfachpreisrichter:* Dr. E. Knupfer, Zürich, und E. Helfer, Bern. Für sechs bis sieben Entwürfe stehen 30 000 Fr. und für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung.

Auf einem Areal von rund 83 500 m<sup>2</sup> sind die öffentlichen Zwecken dienenden Aufgaben wirtschaftlich und betrieblich möglichst rationell (zum Teil kombiniert) zu lösen. Es sind Etappen vorzusehen. Im Vordergrund steht die Projektierung des Hallenbades. Das *Raumprogramm* enthält detaillierte Angaben für: *Hallenbad* (Eingangshalle, Dienststräume, Garderoben usw., Schwimmhalle mit vier Becken, Spiel- und Gymnastikraum, Sauna-Anlage, Betriebsräume, Sonnenterrasse usw.); *Restaurant, Kiosk, Bar* (60 Sitzplätze, 100 Plätze im Freien, Wirtschafts- und Nebenräume); *Freibad* (Gesamtfläche rund 28 000 m<sup>2</sup>. Eingang, Dienststräume, Garderoben usw., fünf Becken, Spiel- und Liegeflächen, Betriebsräume, Restaurant, Kiosk); *Kunsteisbahn* (Eingang, Dienststräume, Garderoben usw., zwei Eisfelder, Klubraum und Erfrischungsraum, Betriebsräume, LS); *Primarschulanlage* (26 Klassenzimmer, zwei Zimmer für Handarbeit und drei Handfertigkeitsräume samt allen weiteren schulbetrieblichen Räumen und Anlagen. Hauswirtschaft, Singsaal, Abwartwohnung); zwei *Turnhallen*, Aussenanlagen, Schulgarten usw.; *allgemeine Sportanlagen* (Rundbahn, Trainingsplätze, Zuschauerrampen, Garderoben, Dienststräume usw.); *Zivilschutzbauten* (Sanitätshilfsstelle, Bereitschaftsraum für Kriegsfeuerwehr usw.); *Verkehrsführung, Parkplätze*.

*Anforderungen:* Verkehrsplan, Situationsplan, Projektpläne, Richtmodell 1:500; Projektpläne Hallenbad 1:200; Erläuterungsbericht, kubische Berechnung. *Termine:* Fragenbeantwortung bis 31. März, Abgabe der Entwürfe 15. Juni, Modelle 22. Juni. *Unterlagenbezug* beim Bauinspektorat Zollikofen bis zum 30. April gegen Depot von 50 Fr.

## Ankündigungen

### Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

Seit dem 1. März ist das Verkehrshaus wieder täglich durchgehend von 9 bis 18 h geöffnet, ebenso das Restaurant, wo auch Konferenzräume für 15 bis 450 Personen zur Verfügung stehen. Im Planetarium finden während der gleichen Zeit Vorführungen statt.

### Aargauer Kunsthaus, Aarau

Am 11. und 18. März veranstaltet die Volkshochschule Aarau im Aargauer Kunsthaus zwei Vorträge über Expressionismus. Gleichsam als Begleitmusik sind im Kunsthaus noch bis Ostermontag Werke expressionistischer und dem Expressionismus nahestehender Maler ausgestellt. Mit insgesamt 70 Werken, Gemälden, Plastiken, Aquarellen, Lithographien und Holzschnitten, Werken der Maler Munch, Heckel, Hodler, Kirchner, Klee, Kokoschka, Otto Mueller, Nolde, Pechstein, Rouault, Schmidt-Rottluff und der Bildhauer Barlach und Lehmbruck sind der eigentliche Kreis der deutschen Expressionisten und Künstler mit verwandten Gestaltungsmitteln anschaulich vertreten. Adresse: Rathausplatz, 5000 Aarau, Tel. 064 / 22 07 71.

## Holzleimbau in Theorie und Praxis

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung veranstaltet über dieses Thema einen Fortbildungskurs auf Schloss Lenzburg, Philipp-Albert-Stapfer-Haus, gemäss folgendem Programm:

*Mittwoch, 18. März 1970* (Beginn 10.30 h)

Begrüssung und Einführung durch den Präsidenten der SAH, Prof. Dr. H. H. Bosshard, ETHZ. Nachmittags: Charakteristik der heute gebräuchlichen Leime (Dr. G. Séchaud, CIBA, Monthey; Dr. L. Futó, ETHZ; Ing. Neuberger, BASF, Ludwigshafen).

*Donnerstag, 19. März 1970* (Beginn 9.00 h)

Vorbereitungsarbeiten für den Leimbau (F. Häring, Pratteln; S. Hanreich, CIBA, Basel; Prof. H. Kühne, EMPA Dübendorf). Nachmittags: Ingenieurmässiger Leimbau (Ing. J.-P. Mar-mier, EPFL; Ing. H.-P. Kämpf, Rapperswil; Prof. Dr. H. Tromp, ETHZ; Prof. Dr. H. H. Bosshard, Prof. H. Kühne, F. Häring).

Anschliessend an die Referate, welche je 30 Minuten dauern, stehen je 15 Minuten für die Diskussion zur Verfügung. Die Unterlagen über die verschiedenen Vorträge werden den Tagungsteilnehmern in Lenzburg übergeben.

*Freitag, 20. März 1970* (Abfahrt 8.30 h Hotel Krone Lenzburg)

Exkursion über Autobahn Oensingen, Oberer Hauenstein, Hölstein «Leuenberg» (Saalbauten, vorgespannte Zeldach-Konstruktionen), Pratteln (Firma Häring & Co. AG), Muttenz (Kirchgemeindehaus, Faltwerk-Konstruktion), Ryburg (Salz-lagerhalle, Bogen-Konstruktion), Rheinfelden (Mittagessen im Hotel Bahnhof-Terminus), Magden (Kirche, Zeldach-Konstruktion), Lenzburg (Sporthalle, Bogen-Konstruktion). 16.00 h Ankunft Hotel Krone Lenzburg.

Tagungsgebühr 100 Fr. Ausführliches Programm mit Anmeldeabschnitt erhältlich bei der Lignum, 8008 Zürich, Falkenstrasse 26, Telefon 051 / 47 50 57.

## Veröffentlichung der «Lignum» über Ingenieurholzbauten

Den regen Entwicklungen auf dem Gebiet des Ingenieurholzbauens mit dessen technisch und wirtschaftlich günstigen Voraussetzungen bringen sowohl öffentliche wie auch private Bauherrschaften zunehmendes Interesse entgegen. Dieser Umstand veranlasst die «Lignum», Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz, eine Publikation über neuzeitliche Ingenieurholzbauten aus den Jahren 1968 und 1969 vorzubereiten, in welcher bestehende Objekte in der Schweiz und aus dem Ausland einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten im neuzeitlichen Ingenieurholzbau vermitteln sollen. Im Interesse einer möglichst umfassenden Auswahl und Zusammenstellung geeigneter Objekte ergeht deshalb der *Aufruf* an Hozbaufirmen, Ingenieure und Architekten Dokumentationsmaterial (Photos, Pläne und kurze Baubeschriebe) der Lignum, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz, Falkenstrasse 26, 8008 Zürich, umgehend zuzustellen.

## Forum für Umweltsfragen / Centre Le Corbusier Heidi Weber, Zürich

Die diesjährigen Forumsveranstaltungen beginnen mit der am kürzlich eröffneten und bis anfangs Mai dauernden Ausstellung *Zürich? Diagnose und Therapie für eine Stadt* der Studiengruppe «Bauen für Zeitgenossen».

Als weitere Ausstellungen sind geplant: «Konzepte für morgen» (Mai), «Was will Design?» (August). Vom Museum of Modern Art, New York, wird die Schau «Engagierte Photographie» (Oktober) übernommen. Die Ausstellungen können auch an Sonntagen bei freiem Eintritt besucht werden.

Jeden Samstag- und Sonntagnachmittag werden Filme vorgeführt.

## Fremdarbeiterinitiative Schwarzenbach, Instruktionstagung

In Heft 2, S. 31 dieses Jahrganges kündigten wir die Absicht der Studiengesellschaft für Personalfragen (StGP) an, eine Tagung zum obigen Thema durchzuführen. Die sehr hohe Anzahl der eingegangenen Anmeldungen (rund 400!) zeigt das grosse Interesse dafür. In diesem Zusammenhang ist mitzuteilen, dass das Institut für Betriebswirtschaft der Hochschule St. Gallen eine ähnliche Tagung vorbereitet. Das Institut und die StGP haben beschlossen, an der öffentlichen Vortragstagung der